

Schwerathletikverband Rheinland e.V.

Dieter Junker, Vizepräsident und Pressereferent

Pressemitteilung

9. Januar 2008/dj

Schätzle und Grieb bei Turnier in Thüringen

Mit den Offenen Thüringer Meisterschaften der Frauen und weiblichen Jugend am kommenden Samstag, 12. Januar, in Zella-Mehlis starten die Ringerinnen in ihren ersten Wettkampf im neuen Jahr. Für den Schwerathletikverband Rheinland werden in Thüringen Anita Schätzle und Kimberley Grieb (beide WKG Metternich/Rübenach) auf die Matten gehen. Betreut wird das kleine Team aus dem Rheinland von Frauen-Landestrainer Michael Macher. Für Anita Schätzle ist das Turnier bereits Teil der Vorbereitungen auf die Qualifikation zu den Olympischen Spielen 2008 in Peking, für Kimberley Grieb geht es darum, sich nach den Erfolgen im vergangenen Jahr weiter in der nationalen Spitze zu etablieren.

Das Turnier in der Drei-Felder-Halle in Zella-Mehlis wird in die Bewertung des DRB zur Kadereinstufung und zur Nominierung für internationale Wettkampfeinsätze einfließen. Gleichzeitig sind die Offenen Thüringer Meisterschaften ein Sichtungswettkampf, bei dem sich Sportlerinnen für die Nationalmannschaft und den DRB-Kader empfehlen können. Für die Kadersportlerinnen des DRB ist der Wettkampf zudem ein Pflichttermin. Daher kann man davon ausgehen, dass die gesamte nationale Spitze im Frauenringen in Zella-Mehlis anwesend sein wird.

Für Anita Schätzle ist Zella-Mehlis bereits der zweite Termin im olympischen Jahr. Vom 2. bis zum 5. Januar nahm sie in Jena am Jahreseineröffnungs-Lehrgang des DRB teil. Die nächste Station auf dem Weg nach Peking ist die Deutsche Meisterschaft vom 29. Februar bis 2. März in Freiburg-Haslach, bevor es dann bei den Europameisterschaften vom 1. bis 6. April im finnischen Tampere um die begehrten Startplätze für das olympische Ringerturnier gehen wird. Und die Koblenzer Spitzenathletin blickt optimistisch in das neue Jahr: „Ich bin wieder fit und freue mich auf die Wettkämpfe“, so Anita Schätzle.